



Susanne Oeder wird neue Geschäftsführerin am St. Josef Krankenhaus Essen-Werden

29.10.2024

Susanne Oeder, bisher Leiterin der Stabsstelle Medizinische Planung und Strategische Unternehmensentwicklung an der Universitätsmedizin Essen, wird zum 1. Januar 2025 neue Geschäftsführerin des St. Josef Krankenhauses Essen-Werden (SJK). Sie tritt damit die Nachfolge von Dr. Cornelia Sack an, die das Haus, wie bereits kommuniziert, zum Jahresende verlässt, um sich neuen Herausforderungen zu stellen.

„Ich freue mich sehr, dass wir Frau Oeder für die Position als Geschäftsführerin am SJK gewinnen konnten“, sagt Prof. Jochen A. Werner, Vorstandsvorsitzender und Ärztlicher Direktor der Universitätsmedizin Essen. „Frau Oeder kennt durch ihre langjährige, erfolgreiche Tätigkeit die Universitätsmedizin Essen wie ihre Westentasche. Diese Tatsache sowie ihre große Akzeptanz im gesamten Unternehmen wird maßgeblich dazu beitragen, die großen Stärken des SJK weiterzuentwickeln und den Standort noch enger mit dem Universitätsklinikum zu vernetzen. Damit sind wir auch und gerade personell hervorragend für die großen Aufgaben und Veränderungen in der Krankenhauslandschaft aufgestellt“, so Prof. Werner weiter.

„Es ist mir eine große Ehre, meine Kompetenz und Erfahrungen nunmehr an anderer verantwortlicher Stelle innerhalb der Universitätsmedizin Essen einzubringen“, unterstrich Susanne Oeder. „Das St. Josef Krankenhaus hat insbesondere in der letzten Zeit eine hervorragende Entwicklung genommen. Ich werde mit ganzer Kraft daran arbeiten, diesen erfolgreichen Weg gemeinsam mit den motivierten und hochqualifizierten Beschäftigten am SJK fortzusetzen“.

Nachfolger von Susanne Oeder als Leiter der Stabsstelle Medizinischen Planung und Strategische Unternehmensentwicklung wird Tobias Emler, der ebenfalls seit vielen Jahren erfolgreich im Unternehmen arbeitet und neben verschiedenen Aufgaben die Transformation zum „Green Hospital“ maßgeblich vorantrieb.